

Uni nimmt Ausladung von G-8-Gegnern zurück

Berlin. Nach der Aufregung um die Verweigerung von Räumen für die von Studierenden organisierte G-8-Themenwoche am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft (OSI) der Freien Universität (FU) Berlin hat das Unipräsidium teilweise eingelenkt. Der Henry-Ford-Bau der FU kann für zwei Großveranstaltungen u. a. mit dem Vorsitzenden der Linksfraktion im Bundestag, Oskar Lafontaine, genutzt werden, wie der Allgemeine Studierenden-Ausschuß (AStA) der Uni am Montag mitteilte. Die übrigen acht Veranstaltungen, die durch die Blockade des Präsidiums gefährdet waren, mußten dagegen in Alternativräumen untergebracht werden. Die Themenwoche im Vorfeld des G-8-Gipfels in Heiligendamm mit insgesamt mehr als 60 Veranstaltungen und Diskussionforen wurde am Montag eröffnet. (siehe jW vom 4. Mai) (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85926.uni-nimmt-ausladung-von-g-8-gegnern-zurueck.html>